

Das sind die Top 20 des Deutschen Kita-Preises 2022

16. Dezember 2021



DKJS / F. Schmitt

um Ende eines weiteren herausfordernden Jahres überraschten die Mitarbeitenden der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung zehn Kitas und zehn lokale Bündnisse mit einer frohen Botschaft: Sie gehören zu den Finalisten des Deutschen Kita-Preises 2022 und sind dem Preisgeld von 25.000 Euro oder 10.000 Euro schon ein Stückchen näher. Ob Preisträger oder nicht – alle Finalisten sind eingeladen zur feierlichen Preisverleihung des Deutschen Kita-Preises im Mai 2022. Bereits zum fünften Mal vergeben das Bundesfamilienministerium und die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung zusammen mit weiteren Partnern den Deutschen Kita-Preis. Die Auszeichnung ist insgesamt mit 130.000 Euro dotiert und feiert 2022 ihr 5-jähriges Jubiläum.

In der Kategorie „Kita des Jahres“ hoffen Einrichtungen aus den folgenden Städten und Gemeinden auf eine Auszeichnung: Heilbronn und March (Baden-Württemberg), Gunzenhausen (Bayern), Biesenthal (Brandenburg), Gießen (Hessen), Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern), Plaidt und Gillenfeld

(Rheinland-Pfalz), Sulzbach (Saarland) sowie Leipzig (Sachsen). Die Finalisten der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ kommen aus Konstanz (Baden-Württemberg), Amberg (Bayern), Berlin, Frankfurt am Main (Hessen), Dissen (Niedersachsen), Arnshausen, Dortmund und Duisburg (Nordrhein-Westfalen), Hainichen (Sachsen) sowie Sangerhausen (Sachsen-Anhalt).

Experten-Team besucht die Finalisten digital

Die Finalisten haben mit ihren Bewerbungsunterlagen die Expertinnen und Experten des Deutschen Kita-Preises bereits beeindruckt. In der nächsten Auswahlphase geht es darum, auch in der Praxis zu überzeugen. Das Experten-Team, bestehend aus Mitarbeitenden der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, der Internationalen Akademie Berlin (INA) sowie des Instituts für Bildung, Forschung und Entwicklung „Welt:Stadt:Quartier“, nimmt die Arbeit der Finalisten in den Blick. Aufgrund der Corona-Pandemie werden sie jedoch nicht vor Ort, sondern digital bei den Kitas und lokalen Bündnissen vorbeischaun. In Gruppeninterviews, Workshops und anhand digitaler Begehungen der Einrichtungen macht sich das Experten-Team einen Eindruck von der Arbeit vor Ort. Die Ergebnisse des digitalen Besuchs fließen in umfangreiche Berichte zu allen Finalisten ein. Auf deren Grundlage wählt eine vielfältig besetzte Fachjury die Preisträger anschließend aus.

Feierliche Preisverleihung im Mai 2022

Wer es unter die zehn glücklichen Preisträger schafft, wird in einer feierlichen Preisverleihung im Mai 2022 verkündet. In den beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ werden je fünf der zehn Finalisten eine Auszeichnung erhalten: Die Erstplatzierten können sich über jeweils 25.000 Euro freuen. Auf weitere vier Kitas und vier Bündnisse warten Preisgelder in Höhe von je 10.000 Euro. Zusätzlich bekommt eine Kita den ELTERN-Sonderpreis verliehen. Dieser Publikumspreis wird durch eine Online-Abstimmung im April bei www.eltern.de ermittelt.

Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis, zu den Finalisten und zur Auswahl der Preisträger finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de.

Diese zehn Kitas und zehn lokalen Bündnisse stehen im Finale des Deutschen Kita-Preises 2022

Baden-Württemberg

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Familienzentrum Olgakrippe, Heilbronn
- Kindergarten Holzhausen, March

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Netzwerk Startpunkt Leben, Konstanz

Bayern

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe, Gunzenhausen

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- DigiMINTKids, Amberg

Berlin

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Bildungsforum im Falkenhagener Feld, Berlin-Spandau

Brandenburg

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Wukaninchen, Biesenthal

Hessen

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- AWO Kita Rödgen, Gießen

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Familiennetzwerk im Stadtteil, Frankfurt am Main

Mecklenburg-Vorpommern

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita „7 Raben“, Greifswald

Niedersachsen

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Kinder- und Familienzentrum Dissen, Dissen

Nordrhein-Westfalen

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Familienzentren im Arnsberger Modell, Arnsberg
- Kulturkitas Dortmund, Dortmund
- Bündnis Hochfeld, Duisburg

Rheinland-Pfalz

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kita St. Willibrord Plaidt, Plaidt
- FamilienkiTa Emmaus, Gillenfeld

Saarland

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- Kath. Kita Pastor Hein, Sulzbach

Sachsen

Finalist in der Kategorie „Kita des Jahres“

- FRÖBEL-Kinderkrippe Entdeckerland, Leipzig

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Netzwerk Familienfreundliche Kommune Hainichen, Hainichen

Sachsen-Anhalt

Finalist in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

- Frühe Hilfen und Kita-Sozialarbeit, Sangerhausen

Über den Deutschen Kita-Preis

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Marke ELTERN, der Soziallotterie freiheit+ und dem Didacta-Verband. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis und zur Auswahl der Preisträger finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de

- [Mail](#)